



Jahrgang/Nr. 41  
2004  
Oktober 2004

# MEDICAL TRIBUNE



Von Ärzten für Ärzte

Armulkus vom  
Herzkatheter

Wie konnte das passieren? 15

Verschlampte

Varizen So pfuschen  
deutsche Chirurgen. 3

Rofecoxib vom Markt  
genommen

Wie Patienten umstellen? 12

gen macht  
ahre jünger

AS – Ein jugendlich  
es Herz kann man sich  
port „erarbeiten“, so  
studie an 24 Senioren,  
amm auf die 70 zugin-  
nd 14 gesunden 30-  
en. Die Hälfte der Äl-  
ogtten als ehemalige  
ngssportler immer  
60 km pro Woche o.ä.,  
nd die übrigen Teil-  
er einen bequemen Le-  
il pflegten. Die Sport-  
zen waren ebenso  
ar wie die der jungen  
hpotatoes“.

## Vom KV-Chef bis zum „Sozialschmarotzer“ Ärzte schon wieder als Betrüger am Pranger

Für die von Bundeskanzler  
Gerhard Schröder kritisierte  
„Mitnahmentalität“ zu  
Lasten der Sozialsysteme hat

Parteifreund Peer Steinbrück,  
Ministerpräsident von Nord-  
rhein-Westfalen, ein Beispiel  
parat: die Ärzte. Abrech-

nungsbetrüger füllen sich an-  
geblich mit „einer Mrd. Euro  
pro Jahr“ die Säcke. Wie so  
eine Zahl zu Stande kommt,  
bleibt im Dunkeln. Anklagen,  
wie die der Staatsanwaltschaft  
Lübeck die dem KV-Chef von

deskriminalamtes über Ab-  
rechnungsbetrügereien schei-  
nen dies zu bestätigen. Doch  
was ist wirklich dran an den  
Vorwürfen? Tatsache ist: Den  
Hauptschaden tragen die  
Kollegen. Genau wie beim

Keine Autoimmunkrankheit

Anzeige



erstattungsfähig

Tetra-  
Gelomyrtol®

Mit 20 Kapseln pro Packung

POHL BOSKAMP

POHL BOSKAMP

## Todes- stoß für Einzel- kämpfer?

Der neue EBM hat die bisher  
schon vorhandene Bevorzu-  
gung der Gemeinschafts-  
praxen noch einmal kräftig  
verstärkt: Mit jeder Ordina-  
tionsgebühr fließt künftig  
Extra-Geld in die Taschen  
der Mehrkämpfer. Und auch  
bei den Regelleistungsvolu-  
men sollen Gemeinschafts-  
praxen neuerdings massiv  
gefördert werden. Steht die  
traditionelle Einzelpraxis in  
der Allgemeinmedizin da-  
mit vor dem Aus? Versetzt  
der neue EBM dem Einzel-  
kämpfer einen Todesstoß?

Medical Tribune Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 42 40, 65032 Wiesbaden, MT 41, D 2832, PVST Entgelt: Dr PostAG

Deutsche Zentralbibliothek f. Medizin / Team 5, 1/ ZS 1000842  
Gleueler Str. 60  
50931 Köln

01 1903